

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Ueberschuß der Geborenen

[urn:nbn:de:bsz:31-220805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220805)

zu den Geborenen darstellt, findet die der folgenden Lebensalter in dem Verhältniß der Gestorbenen jedes Lebensalters zu der Zahl der in demselben Alter Lebenden ihren Ausdruck. Die Sterblichkeit der Altersklassen ist jedoch noch nicht für eine längere Reihe von Jahren ermittelt; wir geben deshalb hier neben der Sterblichkeit des ersten Jahres lediglich die Sterblichkeit der Uebereinfährigen überhaupt d. h. das Verhältniß der über ein Jahr alt Gestorbenen zu der über ein Jahr alten Bevölkerung (Einwohnerzahl nach Abzug der Untereinfährigen).

Es starben von 100

im Jahr	Erst-jährigen (lebend-geborenen)	1 Jahr Alten und Kellieren	Ein-wohnern überhaupt	im Jahr	Erst-jährigen (lebend-geborenen)	1 Jahr Alten und Kellieren	Ein-wohnern überhaupt	im Jahr	Erst-jährigen (lebend-geborenen)	1 Jahr Alten und Kellieren	Ein-wohnern überhaupt
1853	23,3	1,89	2,58	1866	26,6	1,78	2,77	1879	24,2	1,82	2,66
1854	28,3	2,08	2,90	1867	27,2	1,65	2,62	1880	24,0	1,72	2,58
1855	23,4	1,96	2,59	1868	28,2	1,77	2,77	1881	24,1	1,73	2,54
1856	23,2	1,85	2,38	1869	27,0	1,85	2,87	1882	22,7	1,74	2,48
1857	27,2	1,73	2,61	1870	30,0	2,04	3,16	1883	22,4	1,59	2,31
1858	26,8	1,79	2,66	1871	31,3	2,15	3,22				
1859	30,3	1,59	2,64	1872	26,0	1,68	2,67				
1860	22,8	1,47	2,22	1873	27,1	1,71	2,78				
1861	29,4	1,66	2,63	1874	27,3	1,77	2,79	1880/83	23,3	1,70	2,46
1862	24,5	1,65	2,45	1875	27,9	1,77	2,84	1870/79	26,7	1,81	2,80
1863	26,4	1,64	2,56	1876	24,9	1,70	2,65	1860/69	27,1	1,69	2,64
1864	25,6	1,69	2,59	1877	25,2	1,80	2,73	1853/59	26,1	1,81	2,62
1865	31,4	1,76	2,90	1878	24,3	1,73	2,81	1853/83	26,3	1,76	2,87

Aus der zweiten Zahlenreihe ist zu entnehmen, daß die Sterblichkeit der Uebereinfährigen erhebliche Schwankungen nur in Ausnahmeseiten erfährt, so in den Nothjahren 1853/55 und den Kriegsjahren von 1870/71 über, in den geeigneten Jahren 1859/63 unter das Normalniveau.

Die Vertheilung der Gestorbenen nach dem Familienstand war im Jahr 1883 die folgende:

	unter 14 J. alt	ledig über 14 J. alt	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt	zusammen
männlich	9 696	2 421	5 086	2 255	16	35	19 509
weiblich	8 098	2 593	4 305	3 338	19	5	18 358
zusammen	17 794	5 014	9 391	5 593	35	40	37 867

Im Allgemeinen starben von 100 Personen dieser Abtheilungen im J. 1883:

männlich	3,78	1,08	1,98	8,20	5,88	—	2,55
weiblich	3,11	1,16	1,67	5,35	3,44	—	2,28
zusammen	3,44	1,12	1,82	6,22	4,24	—	2,41

(Die Vertheilung der Gestorbenen auf die Monate des Jahres 1883 s. bei den Ehechlüssen.)

III. Ueberschuß der Geborenen.

Der Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen belief sich im J. 1883 auf 16 714 und war im Vergleich zu anderen Jahren ein ziemlich starker. Durch denselben würde die Bevölkerung um mehr als 1 Prozent (1,06 %) zugenommen haben, wenn nicht der Ueberschuß des Bezugs aus dem Lande über den Bezug diese Zunahme größtentheils wieder aufhob.

IV. Ehechlüsse.

	1 Ehechluß auf Einw.	auf 1000 Einw. Ehechlüsse		1 Ehechluß auf Einw.	auf 1000 Einw. Ehechlüsse		
1874	18 020	114,9	8,7	1879	10 469	148,2	6,7
1875	12 797	117,8	8,5	1880	10 070	155,9	6,4
1876	12 320	123,2	8,1	1881	10 028	156,6	6,4
1877	11 400	134,2	7,4	1882	10 101	155,5	6,4
1878	10 861	141,9	7,0	1883	10 234	153,4	6,5

Im J. 1883 wurden 10 234 Ehen geschlossen, 1 auf 153,4 Einw., auf 100 Einw. 0,65, auf 1000 Einw. 6,5. Dagegen wurden 9489 Ehen aufgelöst, nämlich 9391 durch den Tod des einen Ehegatten und 98 durch Scheidung. Die Zahl der bestehenden Ehen vermehrte sich also um 745.